

KREATIVITÄT UND INNOVATIONSKOMPETENZ IM DIGITALEN NETZ



E-CREATIVITY UND E-INNOVATION

4. - 5. Mai 2009 in Salzburg

5. Interdisziplinäre EduMedia Fachtagung
edumedia.salzburgresearch.at

 Kreativität
und Innovation
Europäisches Jahr 2009

Kreativität und Innovationskompetenz im digitalen Netz

5. Interdisziplinäre EduMedia Fachtagung 4. - 5. Mai 2009 in Salzburg

Wir laden Sie zur Teilnahme an der interdisziplinären Fachtagung zum Thema „**Kreativität und Innovationskompetenz im digitalen Netz**“ für PädagogInnen, Hochschul-Lehrende, MedienpädagogInnen und -soziologInnen, BildungswissenschaftlerInnen und -technologInnen, Weiterbildungsverantwortliche, OrganisationsentwicklerInnen, InnovationsmanagerInnen, F&E-ProjektleiterInnen und ErwachsenenbildnerInnen am 4. und 5. Mai 2009 nach Salzburg ein.

Unter Kreativität und Innovation versteht jeder etwas anderes. Allen gemeinsam ist aber die Vorstellung, dass damit Fähigkeiten wie schöpferisches Denken, Handeln und Problemlösen verbunden sind. Die Erforschung kreativer Prozesse, Modelle der Nutzung und Faktoren der systematischen Weiterentwicklung haben in allen Bildungsbereichen und Unternehmen große Bedeutung gewonnen. In Zeiten des digitalen Lebens stellen sich dazu spannende Fragen:

- | Wie beeinflusst das partizipative Internet (Web 2.0) die Generierung neuen Wissens und wie verändern sich Kreativitäts- und Innovationsprozesse?
- | Wie reagiert das menschliche Gehirn auf technologieunterstützte Kreativprozesse?
- | „Schwarmkreativität“ – sind wir gemeinsam in digitalen Netzwerken und Online-Gemeinschaften kreativer?
- | Ist unser Bildungssystem darauf vorbereitet, die Nachfrage einer Wissensgesellschaft nach kreativen Ideen und Innovationen zu stillen? Welche Wege gehen hier Schulen, Universitäten, ErwachsenenbildnerInnen und WeiterbildungstrainerInnen? Welche Rolle spielen die neuen Informationstechnologien?
- | Lehren und Lernen mit Social-Software-Werkzeugen: Welche didaktischen Ansätze sind für kreatives Handeln und Ideenfindungsprozesses zielführend?
- | Welche digitalen Werkzeuge und welche physische Umgebung fördern Kreativität und Innovationskompetenz in besonderer Weise?
- | Was bedeutet Freiraum und Chaos im Internet in Bezug auf Innovationen?
- | Wie sollen digitale und physische Kreativräume, die möglichst viel Selbstorganisation zulassen, gestaltet werden?

Die diesjährige interdisziplinäre 5. EduMedia Fachtagung widmet sich dem Thema „Kreativität und Innovationskompetenz“, weil diese Fähigkeiten als Schlüsselkompetenz für alle BürgerInnen Europas angestrebt wird (EU Jahr 2009). Menschen werden so in die Lage versetzt, Wandel als Chance anzunehmen und offen zu sein für neue Ideen in einer kulturell vielfältigen, wissensbasierten Gesellschaft.

Die Tagung wird heuer in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit dem IdSpace Projekt, dem Institut CELSTEC (Centre for Learning Sciences and Technologies) der Open University of the Netherlands, der Universität Wien, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft und dem e-Motion Kompetenzzentrum der Salzburg Research sowie in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur durchgeführt.

Im Rahmen der Fachtagung werden sowohl verschiedene **Praxisworkshops** als auch ein **E-Portfolio Forum** zum Thema angeboten. In einem interaktiven **E-Creativity und E-Innovation Marktforum** werden neue Werkzeuge vorgestellt und praktische Erfahrungen ausgetauscht.

Zielgruppen:

- | PädagogInnen, Hochschul-Lehrende, MedienpädagogInnen und -soziologInnen
- | BildungswissenschaftlerInnen und -technologInnen
- | Weiterbildungsverantwortliche, InnovationsmanagerInnen, F&E ProjektleiterInnen
- | BibliothekarInnen
- | ErwachsenenbildnerInnen und OrganisationsentwicklerInnen
- | E-Learning-TrainerInnen

Konferenzsprache: Deutsch und Englisch, Übersetzung der Vorträge zum Teil vorgesehen

Datum: Montag, 4. Mai 2009 bis Dienstag, 5. Mai 2009

Tagungsort: St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum, Ernst-Grein-Strasse 14, A-5026 Salzburg

Veranstalter: Salzburg Research Forschungsgesellschaft und St. Virgil Salzburg

Mitveranstalter: IdSpace, e-Motion Kompetenzzentrum Salzburg Research, Open University of the Netherlands/CELSTEC und Universität Wien, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft

Tagungsbeitrag:		
Praxisworkshop	Montag, 4. Mai 2009, 9:00 - 12:00 (inkl. Pausengetränke)	€ 45,-
E-Portfolio Forum	Montag, 4. Mai 2009, 9:00 - 12:00 (inkl. Pausengetränke)	€ 45,- (für Mitglieder der E-Portfolio-Initiative und des Netzwerks für E-Learning in der Musikerziehung kostenlos)
Fachtagung	Montag, 4. Mai 2009, 13:00 bis Dienstag, 5. Mai 2009 17:00 (inkl. Pausengetränke; exkl. Mahlzeiten)	Anmeldung bis 15.04.2009: € 145,- / € 70,- für Studierende danach: € 195,- / € 90,- für Studierende Bei gemeinsamer Buchung von Tagung und Praxisworkshop reduziert sich der Gesamtpreis um € 10

Montag, 4. Mai 2009

Praxisworkshops

9:00 - 12:00	<p>WS 1: Virtuelle-visuelle-digitale Kreativität: Wege zur Akzeptanz, Etablierung und Förderung digitaler Kreativität Alfons Musolf, Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule, DE</p>	<p>WS 2: Nutzung von Schwarmkreativität und Medien/ Web 2.0 Services zur Erstellung komplexer Lerninhalte Andreas Hofer, HLW Deutschlandsberg, AT</p>	<p>WS 3: Forumtheater goes Web 2.0: Soziales Lernen im „digital forumtheater“ Regina Blümel, Verein zur Entwicklung und Förderung aktiven gewaltfreien Handelns, AT Andrea Hasenberger, Schulwerkstatt, AT</p>
9:00 - 12:00	<p>WS 4: Neue Medien für kreatives Lernen im Unterricht Wolf Hilzensauer, Salzburg Research, AT</p>	<p>WS 5: Podcasts im innovativen Einsatz der Hochschullehre Andreas Auwärter, Universität Koblenz, DE</p>	<p>WS 6: Das innovation.cockpit – Trainingsmodul Rhythmus Michael A. Defranceschi, Defranceschi Consulting, AT; Markus Deimann, FernUniversität Hagen, DE; Harry Friedl, Rhythustrainer, AT</p>
9:00 - 12:00	<p>WS 7: Was ist (das) Neu(e) in der Hochschule? Experimenteller Workshop zur Methodik der gemeinschaftlichen emergenten Wissensgenerierung Markus F. Peschl, Brigitte Römmer-Nossek, Universität Wien, AT; Thomas Fundneider, tf consulting Wien, AT</p>		
<p>Gültig für alle Workshops: Je Workshop max. 15 TeilnehmerInnen Anmeldung erforderlich</p>			<p>Kosten: € 45,-/Workshop Keine Vorkenntnisse notwendig</p>
<p>Mitnahme des eigenen Laptops erbeten</p>			

E-Portfolio Forum: E-Portfolio und E-Learning für Design, musische und künstlerische Talente

<p>Präsentation: Good-Practise Beispiele und Überblick über E-Learning im musischen und bildnerischen Unterricht</p>	
9:00 - 10:45	<p>Internationale und nationale ImpulsgeberInnen: E-Portfolio - Partnership for Music Teacher Excellence Vicki Lind, University of California, Los Angeles, USA</p>
	<p>E-Portfolios für Künstler an der Kunstuniversität Berlin Angelika Bühler, Universität der Künste Berlin, DE</p>
	<p>E-Portfolio im Musikunterricht in Österreich Georg Merza, Pädagogische Hochschule Wien, AT</p>
	<p>Assessment for E-Portfolio in Multimedia Design Lise Agerbæk, Odense Technical College und University of Southern Denmark, DK</p>
	<p>E-Learning in der Musikpädagogik Fritz Höfer, Universität Mozarteum Salzburg, AT</p>
10:45	<p>Pause</p>
11:00 - 12:00	<p>Gemeinsame Diskussion Elisabeth Wieland, Netzwerk für E-Learning in der Musikerziehung, AT</p>
	<p>Michael Seywald, Landesdirektor Musikum Salzburg, AT</p>
	<p>Brigitte Jellinek, Fachhochschule Salzburg, AT</p>
	<p>Helmut Stemmer, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, AT (angefragt)</p>
	<p>Iwan Pasuchin, Universität Mozarteum Salzburg, AT</p>
<p>Moderation Veronika Hornung-Prähauser, Salzburg Research - Bildung und Medien, AT</p>	



Kreativität
und Innovation
Europäisches Jahr 2009

Montag, 4. Mai 2009

Einführung

13:00 - 13:15	Begrüßung LSR Herbert Gimpl, Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Salzburg, AT N.N., Land Salzburg, AT Siegfried Reich, Salzburg Research, Wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer, AT
13:15 - 13:50	Creativity in the Network Age Margarete Boden, Universität Sussex, UK
13:50 - 14:45	Innovation als verteilter, kollaborativer Prozess der Wissensgenerierung Markus F. Peschl, Universität Wien, AT Peter Sloep, Fernuniversität der Niederlande/CELSTEC, NL
14:45	Pause
15:05 - 16:00	„Coolhunting“ und „Coolfarming“ durch Schwarmkreativität Peter Gloor, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Center for Collective Intelligence, USA
16:00 - 16:45	Publikumsdiskussion mit Vortragenden Der Mythos der kollektiven Stärke im Netz: Kreativität und Innovation im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gruppe? Herausforderungen für die Bildung?
17:00 - 18:30	Forum für E-Kreativität und E-Innovation CONDOR - Webtool zur Identifikation neuer Trends. Peter Gloor, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Center for Collective Intelligence, USA NEUROVATION - Die offene Ideenplattform. Anna Maria Köck, Technische Universität Graz, AT Willenstest online und QUOD.X: Kreatives Denken und Problemlösen mit dem innovation.cockpit. Michael A. Defranceschi, Defranceschi Consulting, AT; Markus Deimann, Fernuniversität Hagen, DE EU Projekt ID-Space: Tools für verteilte, gemeinschaftliche Produktinnovationen. Symeon Retalis, Universität Piraeus, GR; Wolfgang Greller, Fernuniversität der Niederlande, NL Mit webbasierten Veranstaltungsformaten zu neuen Ideen - BarCamp und Webmontag. Renate Millebner, Medienpädagogin, AT Werkzeug WebTourCreator für „Student generated E-Learning“. Thomas Laukamm, Fachhochschule für Ökonomie & Management, Essen, DE Semantische Netzwerke als ziel-orientierte Feedbackmethode zur Unterstützung von Kompetenzentwicklung. Marco Kalz, Fernuniversität der Niederlande/CELSTEC, NL LEGO® MINDSTORMS® for Early Years Education. Lois Leonard, Design and Making Centre, UK Projekt: Roboter bauen. Ludwig Bermoser, Christian-Doppler-Gymnasium, AT Programmieren für Kinder und Jugendliche. Chris Wegmayr, ARGE VS EDV Salzburg, AT iClass - Intelligent Distributed Cognitive-based Open Learning System for Schools. Reinhold Hawle, bm:ukk, www.iclass.info, AT
18:30	Abendessen
19:30 - 21:30	„Geistesblitz“ - Salon der Innovation und Kreativität

Dienstag, 5. Mai 2009

Keynote

9:00-9:30	Web 2.0: Ein Raum für kreatives Lernen? Michael Kerres, Universität Duisburg-Essen, DE		
	Session 1-1	Session 1-2	Session 1-3
Moderation	E-Learning und kreatives Lernen in der Schule Helmut Stemmer, bm:ukk, AT (angefragt)	Kreativitäts- und Innovationskompetenz in Hochschule und Unternehmen Charlotte Zwiauer, Lehrentwicklung Universität Wien, AT (angefragt)	Neue technologische Entwicklungen für Kreativitäts- und Innovationswerkzeuge Robert Kristöfl, bm:ukk, AT
9:35 - 11:05	Lesebuchfreier Leseunterricht mit „Antolin“ Brigitte Kleiner, Praxisvolksschule der Pädagogischen Akademie Tirol, AT	Learnovation: a new vision of Learning Innovation Stefania Aceto, Scier, IT	Web 2.0 Werkzeuge im Lichte einer humanistischen Perspektive von Kreativität Renate Motschnig, Universität Wien, AT

9:35 -11:05	<p>Lernplattformen und Web 2.0 als geschützte kreative Werkstätte – Fallbeispiel Sprachenlernen Angela Kohl; David Bogner e-LISA academy, AT</p>	<p>Web 2.0 basierte Ansätze zur Unterstützung innovierenden Handelns in Unternehmen Olaf Zawacki-Richter, FernUniversität Hagen, DE; Joachim Hasebrook, zeb/, DE</p>	<p>Werkzeuge für verteilte, gemeinschaftliche Produktinnovationen: Das EU Projekt ID-Space (umfassende Präsentation) Symeon Retalis, Universität Piraeus, GR Wolfgang Greller, Fernuniversität der Niederlande, NL</p>	
	<p>Kreative Web 2.0 Arbeit (YouTube) mit sozial benachteiligten Jugendlichen Iwan Pasuchin, Universität Mozarteum Salzburg/MediaLab, AT</p>	<p>Medien und kreativitäts-fördernde Lehr- und Lernkultur an der Hochschule: Projekt „DaVinci“ Angela Carell, Ruhr-Universität Bochum, DE</p>		
11:05	Pause			
Session 2-1			Session 2-2	Session 2-3
Moderation	<p>Spielerische, digitale Innovationskultur Sandra Schaffert, Salzburg Research, AT</p>	<p>Design- und Problemlösungskompetenz Robert Luckmann, Land Salzburg, AT</p>	<p>Neue Kreativitäts- und Innovationswerkzeuge Georg Güntner, Salzburg Research, AT</p>	
11:30 -12:45	<p>Kreativer Einsatz von PC-Games im Unterricht Sonja Gabriel, BHAK/BHAS/Laa/Thaya, AT</p>	<p>Wissensgenerierung in besignbasiertem Lernen: Fallbeispiel Lehrgang „Kommunikation, Wissen, Medien“ Heidrun Allert; Christoph Richter, Fachhochschule Hagenberg, AT</p>	<p>KiWi – Eine flexible Plattform für Social Media Anwendungen Sebastian Schaffert, Salzburg Research, AT</p>	
	<p>Fail early, fail often: Spielkultur, Web 2.0 und erfolgreiche Lernumgebungen Marek Buzinkay, Leeds Metropolitan University, UK</p>	<p>Being Aware – Mit Differenzierung zu mehr Kreativität in digitalen Medien Susanne Grabowski Universität Bremen, DE</p>	<p>Creating art in the age of digital reproduction: Learner's interaction with a webbased sketching software Ayse Kok, Universität Oxford, UK</p>	
	<p>E-Learning in der Berufsbildung: Fallstudien in Learning Communities – Kreativität und Problemlösung im Team Christian Schrack, bm:ukk, AT</p>	<p>Begleitstudium Problemlösungskompetenz - agile Entwicklung einer kollaborativen Online-Umgebung Johannes Metscher, Universität Augsburg, DE</p>	<p>Wie wird Twitter während Konferenzen genutzt? Martin Ebner, Technische Universität Graz, AT</p>	
12:45	Mittagessen			
Session 3-1			Session 3-2	Session 3-3
Moderation	<p>Digitale Kunst- und Kulturvermittlung Michaela Luckmann, St. Virgil Salzburg, AT</p>	<p>Open Innovation Markus Lassnig, Salzburg Research - e-Motion, AT</p>	<p>Web 2.0 und neue Tools für den öffentlichen Raum Reinhard Ehgartner, Österreichisches Bibliothekswerk, AT</p>	
14:00 -16:00	<p>Storytelling-Unterstützung in Video und Slide-Sharing-Plattformen Jana Herwig, Universität Wien, AT</p>	<p>Open Innovation gegen das „Gore-Tex“-Prinzip im Innovationsmanagement Wie Unternehmen gemeinsam mit KundInnen Innovationen generieren können? Mark Markus, Salzburg Research, AT</p>	<p>Das Konzept der „Onleihe“ – Digitale Medien @ Öffentliche Bibliothek Holger Behrens, Digitale Virtuelle Bibliotheken (DiViBib), DE</p>	
	<p>E-Learning in der Kunst- und Kulturvermittlung Marion Gruber, Universität Innsbruck, AT</p>	<p>Web-based Open Innovation – Wie Online-Gemeinschaften Dienstleistungen, Produkte und Wissen produzieren? Andrea Back, Universität St. Gallen, CH</p>	<p>Zukunftswerkstatt Bibliothek Web 2.0: Kultur und Bildung gehen Spielen – Spielen Sie mit! Jin Tan, Staatsbibliothek zu Berlin, DE</p>	
	<p>„Wishes and Visions“: Schaffung eines Europäischen Interaktiven 3D-Kinder-Museums Erika Hummer, bm:ukk, AT Piet Heyboer, Haag Montessori Lyceum, NL</p>	<p>Prinzipien, Prozesse und Praxistipps zum Aufbau von Online-Communities Sandra Schaffert, Salzburg Research, AT</p>	<p>Handyromane - Made in Europe Oliver Bendel, Autor und Wissenschaftler der Universität St. Gallen, CH</p>	
	<p>Participatory Design in Action: Wissensgemeinschaften und „Lerne Augsburg Kennen!“ Tom C. Vogt, Universität Augsburg, DE</p>	<p>Die offene Ideenplattform – „Neurovation“: Förderung der Ideengewinnung für und im Unternehmen Anna Maria Köck, Technische Universität Graz, AT</p>	<p>E-Book Reader im Trend Daniel Schreiner, HixBooks GmbH, AT</p>	
Zukunftsausblick				
16:05 – 16:45	<p>Chancen und Risiken in der Bildung durch Förderung digitaler Kreativität und E-Innovation? Preisverleihung für ein Open Innovation Projekt durch das e-Motion - IKT-Kompetenzzentrum, Salzburg Research, AT Farewell</p>			

Workshops

Montag, 4. Mai 2009, 9:00-12:00

**Alfons Musolf, M.A., DE**

OSTr. an der Bischöflichen Maria-Montessori-Gesamtschule in Krefeld; pädag. Berater des Projektes „Europäischer Frühling“; Informations- und Lernangebot

**Mag. Andreas Hofer, AT**

HLW Deutschlandsberg; Unterricht in Medieninformatik und Medienpraxis, Vortragender über den Einsatz von Multimedia und Web 2.0 in LMS: www.bulme-dl.at/london/

**Regina Blümel, AT**

Obfrau des Vereins zur Entwicklung und Förderung aktiven gewaltfreien Handelns. Akad. Beraterin, eingetr. Mediatorin, Elternbildnerin, Montessoripädagogin, www.agh.or.at

**Dipl.-Päd. Andrea Hasenberger, AT**

Schulwerkstatt; Schulleiterin; Dipl. Pädagogin für Allgemeine Sonderschule; Theaterpädagogin nach Augusto Boal; Elternbildnerin

**Mag. Wolf Hilzensauer, AT**

Salzburg Research – Bildung und Medien; wissenschaftlicher Mitarbeiter, spezialisiert auf webbasierte Software Tools und didaktische Prozesse im E-Learning; zert. E-Trainer und Coach

**Andreas Auwärter, DE**

Universität Koblenz, Bildungswissenschaften, Institut für Pädagogik - Abtl. Erwachsenenbildung, Forschung: Das Potential von Podcasting für Lehre und Lernen

**Mag. Michael A. Defranceschi, AT**

Defranceschi Consulting; Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer und Coach: www.defranceschi.at

**Dr. Markus Deimann, M.A., DE**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung, FernUniversität in Hagen. Forschung: Motivation, Volition, E-Learning, Mediendidaktik, Instruktionsdesign

**Harry Friedl, AT**

Rhythmustrainer und Trommler: www.keepyourbeat.at

**Mag^a. Brigitte Römmer-Nossek, AT**

Universität Wien, Zentrum für Lehrentwicklung. Aufgabenbereich: Curriculumsentwicklung und Studienarchitekturen, E-Learning; lehrt an der Fakultät für Philosophie

**DI Thomas Fundneider, MBA, AT**

Geschäftsführer der Innovations Agentur tf consulting Schwerpunkt: Konzeption und Umsetzung von Innovationsprozessen, Durchführung von Open Innovation Wettbewerben, www.tfc.at

E-Portfolio Forum

Montag, 4. Mai 2009, 9.00-12:00

**Vicki Lind, PhD, USA**

Assistant Professor in Music Education, University of California Los Angeles. Erfahrung in Didaktik für Vokalmusik und technologieunterstützte Musikpädagogik: vind.bol.ucla.edu

**Angelika Bühler, DE**

Leiterin des Career & Transfer Service Centers an der Universität der Künste Berlin; Entwicklung eines Kompetenzportfolios für KünstlerInnen als webbasiertes Instrument

**Georg Merza, MSc, AT**

Pädagogische Hochschule Wien, Zentraler Informatik-Dienst (ZID), Webmaster, Netzwerk Musik & E-Learning

**Lise Agerbæk, MA, DK**

Professorin am Odense Technical College und der University of Southern Denmark. Vorsitzende der Dänischen E-Portfolio AG und Verantwortliche für das E-Portfolio Programm am Odense Technical College

**Univ.Ass. Dr. Mag. Fritz Höfer, AT**

Assistent für Musikpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg und AHS Lehrer für Musikerziehung sowie Philosophie und Psychologie

**MinR Mag. Helmut Stemmer, AT**

Leiter der Abt. I/9, Innovative Technologien; bm:ukk

**Mag^a. Elisabeth Wieland, AT**

Musiklehrerin am BORG Bad Hofgastein, Netzwerk für E-Learning in der Musikerziehung

**Michael Seywald, AT**

Landesdirektor Musikum Salzburg

**DI Brigitte Jellinek, AT**

Stellvertretende Studiengangsleiterin MultiMediaArt; Fachbereichsleiterin Web & Communities bei MultiMedia-Technology an der Fachhochschule Salzburg

**Dr. Iwan Pasuchin, AT**

Dipl. Komponist und promovierter Medienpädagoge. Lehrt am MediaLab der Universität Mozarteum Salzburg und betreut medienpädagogische Forschungs- und Praxisprojekte

**Mag^a. Veronika Hornung-Prähauser, MAS, AT**

Salzburg Research - Bildung und Medien; Systemische Organisationsentwicklerin; Forschung: Systemische Wechselwirkung zwischen Lernen, Bildung, Innovation und Technologie, SOL mit Medien und Web 2.0

Fachtagung

Montag, 4. Mai 2009, 13:00-16:45

**Profⁱⁿ. Drⁱⁿ. Margarete Boden, UK**

Professorin für Kognitionswissenschaften an der Universität Sussex

**ao.Univ.Prof.Dr.DI. Markus F. Peschl, AT**

Universität Wien, Professor für Wissenschaftstheorie und Kognitionswissenschaften. Schwerpunkte: kognitive Systeme, Wissensgenerierung und deren theoretischen Grundlagen und Ermöglichung

**Prof. Dr. Peter Sloep, NL**

Professor für „Technology Enhanced Learning“ (TEL), Programmdirektor für Forschung und Entwicklung von TEL an der Fernuniversität der Niederlande. Forschung: Lernnetzwerke und Lern-Communitys

**Peter A. Gloor, Ph.D., USA**

Wissenschaftler am „Center for Collective Intelligence“ der MIT's Sloan School of Management. Projektleiter „Collaborative Innovation Networks“, Vortragender an der Helsinki University of Technology

**Prof. Dr. Michael Kerres, DE**

Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement

Forum für E-Kreativität und E-Innovation

Montag, 4. Mai 2009, 17:00-18:30

**Dr. Symeon Retalis, GR**

Universität Piraeus, Professor am Department für „Technology Education & Digital Systems“, Forschung: Entwicklung web-basierter Lernsysteme, E-Learning Design und Human Computer Interaction

**Mag^a. Renate Millebner, AT**

Medienpädagogin und Projektmanagerin im Bildungsbereich. Organisatorin des Web Montags Innsbruck

**Prof. Dr. Thomas Laukamm, DE**

Fachhochschule für Ökonomie & Management in Essen, Professor für „International Management“, Geschäftsführer Consulting Trust Xtend new media GmbH

**Dipl.-Päd. Chris Wegmayr, AT**

Leiter der ARGE VS EDV Salzburg, Apple ADE, E-Teacher bei e-LISA, ELSA-Koordinator für Volksschulen

**Marco Kalz, M. A., NL**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Centre for Learning Sciences and Technologies (CELSTEC) der Fernuniversität der Niederlande. Forschung: Lernnetzwerken, adaptivem E-Learning und Social Software für das lebenslange Lernen.

**Mag. Ludwig Bermoser, AT**

Christian Doppler Gymnasium, Salzburg, Lehrer; Begleitung der SchülerInnen beim Bau von Robotern und Teilnahme an div. Wettbewerben.

**MinR Mag. Dr. Reinhold Hawle, AT**

Leiter der Abt. V/3, IT-Systeme für Unterrichtszwecke, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk)

Fachtagung

Dienstag, 5. Mai 2009, 9:00-16:00

**MinR DI Dr. Robert Kristöfl, AT**

Abt. V/2, Informationstechnologie, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk)

**Mag^a. Brigitte Kleiner, AT**

Praxislehrerin an der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Tirol

**Mag^a. Angela Kohl, AT**

e-LISA academy Mitarbeiterin. Konzeption, Entwicklung von Online-Fortbildungen. Zertifizierte Moodle Trainerin

**Mag. David Bogner, AT**

e-LISA academy Trainer. Entwickler von Online-Fortbildungen, Zertifizierter Moodle Trainer. Lehramt Französisch/Chemie

**Drⁱⁿ. Stefania Aceto, IT**

Leiterin des „Research and training services Centre“ SCIENTER s.c.r.l.; Wissenschaftlerin im MENON Network EEIG

**Dr. Olaf Zawacki-Richter, DE**

FernUniversität Hagen, Lehrgebiet Bildungstechnologie, Associate Professor an der Graduate School of Management and Technology des University of Maryland University College, USA

**Prof. Dr. Joachim Hasebrook, DE**

Senior Manager bei zeb/rolfes.schierenbeck.associates in Münster und Professor für Informationsmanagement an der Steinbeis Hochschule Berlin

**Drⁱⁿ. Angela Carell, DE**

Ruhr-Universität Bochum, Institut für Arbeitswissenschaft Informations- und Technikanagement. wissenschaftl. Assistentin und leitet das Projekt DaVinci

**DI Drⁱⁿ. Renate Motschnig, AT**

Professorin an der Fakultät für Informatik der Universität Wien, Leiterin des Research Lab for Educational Technologies

**Mag^a. Sonja Gabriel, M.A., AT**

BHAK/BHAS/Laa/Thaya, Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Multimedia an der HAK, Schwerpunkte: E-Learning, Digital Game Based Learning, Begabtenförderung, COOL

**Marek Buzinkay, M.A. MSc MBA, UK**

Unternehmensberater im Bereich Informationstechnologie und Organisation, Forschung: Bildung von Identität und sozialer Mobilität in synthetischen Welten

**Mag. Christian Schrack, AT**

E-Trainer; Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

**Dipl.-Psych. Christoph Richter, AT**

Fachhochschule Hagenberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter; Forschung: design-based research, co-design, research methodology. EU-Projekt Knowledge Practices Lab www.kp-lab.org

**Ayse Kok, UK**

Universität Oxford; PHD Studentin, Gründerin der non-profit Institution „Camp Rumi Technology Literacy Group“

**Drⁱⁿ-Ing. Susanne Grabowski, DE**

Universität Bremen, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Langzeitprojekt compArt. Forschung: Mediendidaktik & Medienästhetik, Digitale Medien & Erwachsenenbildung

**Profⁱⁿ. (FH) Drⁱⁿ. Heidrun Allert, AT**

Leiterin der Programme „Kommunikation, Wissen, Medien“ sowie „Engineering für Computer-basiertes Lernen“ und der Forschungsgruppe „Knowledge Media“ der Universität für angewandte Wissenschaften in Hagenberg

**Johannes Metscher, DE**

Universität Augsburg, Institut für Medien und Bildungstechnologie; Forschung: Emotionen in Lern-/Lehrprozessen, studienbegleitender E-Portfolio Einsatz, virtuelle Lernumgebungen

**Dr. Sebastian Schaffert, AT**

Salzburg Research, Projektleiter der EU-Projektes „KiWi - Knowledge in a Wiki“. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich „Wissensbasierte Informationssysteme“

**DI Dr. Martin Ebner, AT**

Technische Universität Graz, Leiter Abteilung „Vernetztes Lernen“ am Zentralen Informatikdienst

**Mag^a. Jana Herwig, AT**

Universität Wien, Abt. Forschungsmanagement, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

**Mag^a. Drⁱⁿ. Marion Gruber, AT**

Universität Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaften - Forschung: Bildung-Generation-Lebenslauf. Leitung des Forschungsprojekts KUKUK - Kunst, Kultur, Kommunikation

**Mag^a. Erika Hummer, AT**

Sprachlehrerin; Koordinatorin im bm:ukk für eLSA und Multilinguales Sprachprojekt; Lehreraus(weiter)bildung; Schwerpunkt E-Didaktik

**Piet Heyboer, NL**

Lehrer, Montessori Lyceum; erfahrener Projektleiter und Gestalter von virtuellen Bildungsräumen

**Tom C. Vogt, M.A., DE**

Universität Augsburg, Dozent und Projektleiter, Institut für Medien und Bildungstechnologie/Medienpädagogik

**Dr. Mark Markus, AT**

Salzburg Research - e-Motion; Innovationsmanager und Projektleiter, Forschung: Identifikation und Umsetzung von Produkt- und Prozessinnovationen

**Profⁱⁿ. Drⁱⁿ. Andrea Back, CH**

Universität St. Gallen, Professorin für Wirtschaftsinformatik und Direktorin der betriebswirtschaftliche Abteilung. Forschungsschwerpunkt: Enterprise 2.0

**Drⁱⁿ. Sandra Schaffert, AT**

Salzburg Research - Anwendungsfeldleiterin Bildung und Medien; spez. auf webbasierte Bildungstechnologien und -werkzeuge, Open Access und Erwachsenenbildung

**Mag^a. Drⁱⁿ. Anna Maria Köck, AT**

Technische Universität Graz, Institut für Wissensmanagement, Forschung: Innovationsmanagement, Kreativitätstechniken, Open Innovation

**Holger Behrens, DE**

Geschäftsführer Digitale Virtuelle Bibliotheken (DiViBib); früher Kaufm. Leiter einer Verlagsgruppe sowie CTO & CFO eines Content Syndikators

**Jin Tan, DE**

Staatsbibliothek zu Berlin, Forschung: Veränderung von Medienverhalten, Web2.0-Applikation in Bibliotheken

**Dr. Oliver Bendel, CH**

Universität St. Gallen, Mitglied der Jury des E-Learning Award eureleA, Experte: E-Learning, Wissensmanagement, Web 2.0 sowie Avatare und Agenten

**Daniel Schreiner, AT**

Mitgründer und Geschäftsführer der HixBooks GmbH, Wien

Salzburg Research Forschungsgesellschaft Anwendungsfeld „Bildung und Medien“

salzburg|research

Salzburg Research ist die Forschungsgesellschaft des Landes Salzburg. Wir betreiben Forschung und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

Im Mittelpunkt des Themenfeldes „Bildung und Medien“ stehen web-basierte Bildungsinnovationen: Entwicklung von neuen didaktischen Konzepten für die Nutzung von technologischen Innovationen, Anpassung von technischen Lösungen an die konkreten Anforderungen der Bildungspraxis.
www.salzburgresearch.at

St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum

ST. VIRGIL SALZBURG

St. Virgil Salzburg ist das Bildungszentrum für allgemeine Erwachsenenbildung der Katholischen Kirche in Salzburg. Seit der Eröffnung im Mai 1976 hat sich St. Virgil zu einem regional, national und international tätigen Haus mit einem vielfältigen Angebot entwickelt. Neben Themen aus den Bereichen Theologie, Philosophie, Kunst, Gesellschaftspolitik uvm. beschäftigt sich ein Schwerpunkt der Veranstaltungen mit Fragen der Pädagogik: u.a. Eltern- und Familienbildung, Weiterbildung von PädagogInnen, Aufgreifen von innovativen Konzepten und Modellen.
www.virgil.at

Organisationsteam:

Mag^a. Veronika Hornung-Prähauser, MAS, Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Mag^a. Michaela Luckmann, St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum

Mag^a. Diana Wieden-Bischof, Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

In Zusammenarbeit mit:



IdSpace: Tooling of and training for collaborative, distributed, product innovation

www.idspace-project.org

„Dieses Projekt wird teilweise unterstützt/gefördert von der Europäischen Union durch das 7. Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung in der Linie Informations und Kommunikationstechnologien (IKT).“



Land Salzburg (Referat Erwachsenenbildung und Bildungsmedien)

www.salzburg.gv.at/eb

OpenUniversiteitNederland

Open University of the Netherlands

www.ou.nl



Centre for Learning Sciences and Technologies

www.celstec.org



Universität Wien, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft

homehobel.phl.univie.ac.at/emile



e-Motion - IKT-Kompetenzzentrum für die Tourismus-, Sport- und Freizeitindustrie, Salzburg Research

e-motion.salzburgresearch.at

Mit Unterstützung durch:



European Commission Research - Seventh Framework Programme

ec.europa.eu/research/fp7



e-Learning Europa - Innovationsförderung für ein lebenslanges Lernen

www.elearningeuropa.info

www.elearningeuropa.info



Bildungsministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

www.bmukk.gv.at

Impressum

Medieninhaber:

St. Virgil Salzburg

Herausgeber:

Dir. Mag. Peter Braun

Ernst-Grein-Straße 14,

5026 Salzburg, Austria

Redaktion:

Mag.^a Veronika Hornung-Prähauser

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Jakob-Haringer-Straße 5/3,

5020 Salzburg, Austria

Grafische Gestaltung:

Werner Moser

Salzburg Research

Disclaimer

Dieses Dokument repräsentiert nicht die Meinung

der Europäischen Union, und die Europäische Uni-

on ist nicht verantwortlich für jedweden Gebrauch

des Inhalts.